

## Daten und Kontakt

### Termine der Fortbildung:

Seminar 1: 28.-30.08.2026  
Seminar 2: 13.-15.11.2026  
Seminar 3: Januar 2027  
Seminar 4: März 2027

### Die Seminarzeiten:

Freitag 18.00 - 21.00 Uhr  
Samstag 9.30 - 18.30 Uhr  
Sonntag 9.30 - 14.00 Uhr

### Investition:

pro Seminar 300,- €  
bei Buchung aller 4 Seminare je 280,- €

### Ort:

GAP Zentrum Marburg oder MAPS Marburg

### Weitere Fortbildungs-Seminare:

Fortbildungsreihe Aufstellungsarbeit

○ Seminar 1: 23.-25.01.2026

### Anmeldung und Information:



Schwanallee 17  
35037 Marburg  
Tel. 06421 - 22232  
pb-gap@t-online.de  
[www.gap-marburg.de](http://www.gap-marburg.de)

## Leitung der Fortbildung



Dennis Danner, Dipl.-Psych.,  
Psychologischer Psychotherapeut,  
Ausbilder in der GAP, bis 2023  
Leiter des GAP Zentrums Marburg.  
Er nimmt seit 25 Jahren an der  
traumapsychologischen Forschung  
der GAP (Gesellschaft für  
angewandte Psychologie) teil.

### Thematische Schwerpunkte:

Integrative Psychotherapie, Traumalösende  
Aufstellungen, Paartherapie, Supervision.

### Buch-Veröffentlichungen:

- "JA zu mir. Trauma und seelisches Wachstum".
- "Negativität verwandeln."
- "Trauma und Sicherheit".
- "Anleitung zur bejahenden Traumarbeit".

## GAP Fortbildung

ist angegliedert an das GAP Zentrum für Beratung  
und Psychotherapie Marburg. Es bietet Seminare  
für Fachkräfte im psychologischen, pädagogischen,  
psychosozialen und medizinischen Bereich sowie  
Impulse für persönliche Entwicklung.

Vermittelt wird ein integrativer trauma-  
psychologisch, personenzentriert und systemisch  
fundierter Ansatz aus der Praxis für die Berufs- und  
Lebenspraxis. Die Seminare integrieren prägnante  
theoretische Grundlagen mit praktischen Übungen  
und Selbstentwicklung.

# GAP Fortbildung Selbstbeachtung

## Traumapsychologische Fortbildungsreihe

Ein integrativer Ansatz für  
Beratung, Psychotherapie und  
Persönlichkeitsentwicklung



GAP: Wege öffnen sich



# Selbstbeachtung

Die Seminare sind für alle von Nutzen, die in ihrer Beratungs- und Behandlungspraxis nach einem wirksamen Umgang mit Entwicklungsgrenzen suchen sowie für diejenigen, die an Persönlichkeitsentwicklung und seelischem Wachstum interessiert sind.

**Selbstbeachtung** bis hin zu einer vertieften Verbindung zum inneren Wesenskern ist der zentrale **Resilienzfaktor**. Es ist der Schlüssel für alle Entwicklungs- und Heilungsprozesse. Die Förderung dieser Verbindung bildet die Grundlage für wirksames Beraterisches und therapeutisches Handeln sowie für Persönlichkeitsentwicklung und Prophylaxe von Burnout.

Trauma wird verstanden als Entfremdung von uns selbst. Die Fortbildungsreihe vermittelt, wie Traumatisierungen, die das heilsame Verbunden-Sein verhindern, zu erkennen und aufzulösen sind.

Der vorgestellte Ansatz verbindet folgende Konzepte zu einem integrativen Verfahren:

○ **Selbstbeachtung** und **Selbstbejahung** als zentrale Wirkfaktoren für Entwicklung öffnen uns Wege, Grenzen zu durchschreiten und zu mehr Übereinstimmung mit uns zu finden.

○ **Meditative** Verfahren zeigen uns Wege zur Verbindung mit inneren Ressourcen.

○ Der **traumapsychologische** Ansatz zeigt uns Wege, wie wir verselbständigte Überlebensmuster erkennen und überwinden können.

○ Das Konzept des **"Inneren Kindes"** und die **"Voice-Dialogue"**-Methode zeigen Wege, Kontakt zu abgespaltenen Erlebensanteilen und dadurch zu innerer Sicherheit und Ganzheit zu finden.

○ Der **systemische** Ansatz und die Methode der **Aufstellung** öffnen Wege, uns aus Verstrickungen zu befreien.

## Seminar 1 (28.-30.08.2026)

### **Selbstbeachtung und Erfahrung von Sicherheit** **In Übereinstimmung mit mir sein**

- Selbstbeachtung und Selbstbejahung als integratives psychologisches Konzept.
- Selbstbeachtung als zentralen Wirkfaktor im Entwicklungsprozess fördern.
- Die Bedeutung von Gefühlen und Empfindungen für die Entwicklung von Selbstbeachtung.
- Die Förderung von Sicherheitserleben.

Empfohlene Literatur über den integrativen Ansatz der GAP:

- ⇒ "JA zu mir. Trauma und seelisches Wachstum".
- ⇒ "Negativität verwandeln".
- ⇒ "Trauma und Sicherheit".
- ⇒ "Anleitung zur bejahenden Traumaaarbeit".

## Seminar 2 (13.-15.11.2026)

### **Trauma und Spaltung** **Leben womit nicht zu leben ist**

- Traumatische Situation und Reaktion.
- Selbstverneinung als Ursache für Traumaknoten und Spaltungen.
- Die Bildung von Überlebensmustern im traumatischen Prozess.
- Innere Spaltungen überwinden durch Kontakt zum Inneren Kind und Voice-Dialogue-Arbeit.

## Seminar 3 (Januar 2027)

### **Verstrickung und Bindungstrauma** **Ich bin Du**

- Bindung und Trauma.
- Hintergründe von chronischen Störungen und von Rückfällen verstehen.
- Verstrickungen mit der Herkunftsfamilie erkennen und auflösen.
- Traumazentrierte Aufstellungen als Methode zur Auflösung von Verstrickungen.



## Seminar 4 (März 2027)

### **Seelisches Wachstum** **Ich bin und ich werde**

- Der Zusammenhang von Trauma und Widerstand.
- Die Förderung der Inneren Autorität.
- Bejahender Umgang mit selbstschädigenden Schutzmechanismen (Widerstand).
- Traumaknoten auflösen und die Entwicklungskraft der Gefühle entfalten.